

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **101 (2021)**

Heft 1089

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

100
J A H R E

Freihandel
Wie die Globalisierung für
alle funktionieren kann

Schweizer Künstlerinnen
Taeuber-Arp, Lavater und
Blenk wiederentdeckt

DOSSIER

Nachhaltigkeit
Echte Lösungen statt
Alarmismus

schweizer monat

SEIT 1921



Ausgabe 1089 | 7 | September 2021
CHF 22.- | EUR 19,- | BTC 0,0005

DIE AUTORENZEITSCHRIFT FÜR POLITIK, WIRTSCHAFT UND KULTUR



Wir brauchen die Liebe zur Freiheit
Und die Grosszügigkeit, sie dem anderen zuzugestehen.

Ein Gespräch mit **Christian Lindner**.

Niall Ferguson
Was von Corona bleibt



Pionier in Vorsorgelösungen.

Seit mehr als 25 Jahren Experte
für individuelle Vorsorgelösungen.

Wir gehören schweizweit zu den Pionieren von überobligatorischen Vorsorgelösungen. Mit dem individualisierten und steueroptimierten Aufbau von Vorsorgevermögen schaffen wir für unsere Kunden Mehrwert.

Lernen Sie uns persönlich kennen: 041 249 49 49

REICHMUTH & CO
PRIVATBANKIERS



In 16 Jahren unter Angela Merkel ist in Deutschland die Staatsquote gestiegen, die Regulierungsdichte hat zugenommen, die Freiräume für die einzelnen sind eingeschränkt worden. Und doch glaubt **Christian Lindner** an eine Trendwende. Bei unserem Gespräch in Zürich gibt sich der Vorsitzende der deutschen FDP gutgelaunt und locker. Dabei ist seine Lage wenig komfortabel. Nach der Bundestagswahl Ende September winkt seiner Partei bestenfalls die Position als Juniorpartnerin in einer Dreiparteienkoalition. Lässt sich so liberale Politik umsetzen?

Lindner beschäftigt sich aber nicht nur mit der Tagespolitik, sondern auch mit den grossen Fragen des Liberalismus. Leistet die Pandemie der Staatsgläubigkeit Vorschub? Wohin steuert die Europäische Union? Ist die liberale Weltordnung am Ende? Über diese und weitere Fragen spricht er im Interview **ab S. 24.**

Übrigens können Sie das ganze Gespräch auf schweizermonat.ch auch als Video ansehen.

Folgen Sie uns auf:



Schwerpunkt →

Welthandel im Sturm

Lange war sich die Mehrheit der Ökonomen einig: Freihandel schafft Wohlstand für alle, denn allfällige Globalisierungsverlierer können durch die Gewinner kompensiert werden. Mit seinen empirischen Studien für die USA hat **David Dorn** (Bild) dieses Credo in Frage gestellt: In der Realität gibt es Vergessene, für die das Heilsversprechen des Freihandels eine leere Worthülse darstellt. Wir haben den Zürcher Ökonomen getroffen und mit ihm über die Herausforderungen der Globalisierung gesprochen. Mehr dazu in unserem Schwerpunkt **ab S. 8.**



David Dorn, zvg.

14



Warja Lavater, zvg.

42

← Kultur

Unbändige Innovation

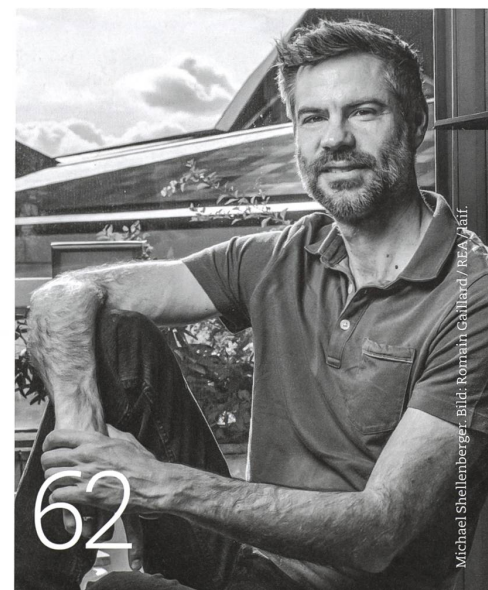
Mit Sophie Taeuber-Arp, Warja Lavater und Erna Yoshida Blenk werden 2021 drei Schweizer Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts mit Ausstellungen und Neuerscheinungen gewürdigt, denen wir den Kulturteil dieser Ausgabe widmen. Die Kunsthistorikerin **Carol Ribi** porträtiert für uns die Zürcher Malerin und Grafikerin **Warja Lavater** (Bild), deren 1939 für den damaligen Schweizerischen Bankverein entworfenen Logo mit den drei Schlüsseln bis heute in abgewandelter Form verwendet wird. **Ab S. 38.**



Dossier →

Wahre Nachhaltigkeit

Michael Shellenberger (Bild) hat vor dreissig Jahren als radikaler Umweltschützer an vorderster Front gegen Marktwirtschaft und Globalisierung angekämpft. Seither hat er seine Haltung bezüglich Nachhaltigkeit revidiert. Er warnt heute vor Alarmismus, unterstützt den Bau neuer Atomkraftwerke und empfiehlt unterentwickelten Ländern wie dem Kongo, nach Öl zu bohren. Für uns schildert er seine Begegnung mit der Indonesierin Suparti, die sehr glücklich war, einen angeblichen «Ausbeuterjob» zu ergattern. Unser Dossier über Nachhaltigkeit **ab S. 54.**



Michael Shellenberger, Bild: Romain Collard / REA / aif.

62